Amtsblatt der Gemeinde Berg

Berger Mitteilungen

Donnerstag, 05. November 2026

Ausgabe 45

Einladung zum Herbstkonzert 2026

Liebe Musikbegeisterte,

was gibt es Schöneres, als sich stundenlang mit Musik zu beschäftigen, während draußen Wind und Regen toben?
Genau das haben die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Berg am letzten Probewochenende für unser alljährliches Herbstkonzert getan.

Unser Dirigent hat dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, auf das sich die Musikerinnen und Musiker schon jetzt freuen. Von mitreißenden Klängen bis zu besonderen musikalischen Momenten ist einiges geboten. Beim Probewochenende wurde intensiv daran gearbeitet, dass am Konzertabend alles zusammenpasst, auch wenn der eine oder andere Ton noch etwas Überzeugungsarbeit brauchte.
Nach vielen Stunden gemeinsamer Proben wächst die Vorfreude auf den großen Auftritt. Jetzt fehlt eigentlich nur noch eines: unser Publikum!

Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem Konzert am **Samstag, 14. November um 20.00 Uhr** in die Festhalle nach Berg ein.

Den ersten Teil des Herbstkonzertes gestaltet unsere Jugendkapelle, unter der Leitung von Lara Ibele. Unsere Jungmusiker zeigen mit Stücken wie „Ceremonic Festival“ oder „A Sky full of Stars“ ihr hervorragendes Können.
Unser Dirigent Markus Frankenhauser hat sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit Stücken wie „Thriller“ von Michael Jackson oder „Spirit of Scotland“ wollen wir Sie begeistern.

Wir würden uns freuen, Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden bei unserem Herbstkonzert begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Berg e.V.



Firmung in Berg

Die feierliche Spendung der Firmung findet in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul in Berg statt am **Sonntag, 08. November 2026 um 10.00 Uhr**, Firmspender ist im Auftrag des Bischofs Domkapitular Holger Winterholer.
Allen 13 Firmlingen (12 Mädchen und einem Jungen) und ihren Familien wünschen wir ein schönes Fest.

St. Martin 2026
Einladung zur Martinsfeier

Herzlich laden wir die ganze Gemeinde Berg zur traditionellen Martinsfeier am Mittwoch, 11. November 2026 ein.
An den folgenden Treffpunkten können sich alle den Laternenumzügen zur Kirche anschließen:
um 17.00 Uhr am Kinderhaus Vorberg
um 17.00 Uhr am Reitplatz, Maierhofer Halde
um 17.15 Uhr am Schulhof der Grundschule
Gegen 17.30/17.45 Uhr findet die Mantelteilung auf dem Kirchplatz statt. Mit musikalischer Unterstützung durch ein Bläserquartett des Musikvereins singen wir Laternenlieder. Nach dem Verteilen der Martinsbrezeln an die Kinder können alle bei Punsch und Glühwein, Saitenwurst und Wecken den Abend ausklingen lassen.
Bitte für die Getränke eigene Becher mitbringen!
Bei Regen fallen die Laternenumzüge aus und die Martinslegende wird um 17.45 Uhr in der Kirche erzählt. Der Verkauf von Essen und Getränken findet unter dem Vordach des Bürgersaales statt.
Auf eine schöne St. Martinsfeier freuen sich die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Berg



"Ich geh mit meiner Laterne - und meine Laterne mit mir..."
Am kommenden Mittwoch, 11. November gibt es wieder den traditionellen Laternenumzug, der auf den Kirchplatz führt und mit der Mantelteilung des Heiligen St. Martin endet.
Foto: Archiv B. Sohler

Ankündigung:
So begehen wir den Volkstrauertag in Berg

Wir laden Sie heute schon herzlich ein, an der Gedenkfeier am Sonntag, 15. November 2026 teilzunehmen. Der Sonntag beginnt um **10.30 Uhr** mit einer **Eucharistiefeier** in der Katholischen Kirche. Danach marschieren wir vom **Kirchplatz zum Kriegerdenkmal** auf dem Friedhof, wo die **Gefallenenehrung** gegen **11.30 Uhr** beginnt. So tragen wir dazu bei, dass die Opfer früherer und gegenwärtiger Kriege nicht in Vergessenheit geraten und dass wir erkennen, wie kostbar Frieden ist. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, um die Welt freundlicher zu gestalten und Konflikte zu verringern. Lassen Sie uns also gemeinsam innehalten.

Erinnerung ans Fasnetsopening



Am Mittwoch, 11.11.2026 um 11.11 Uhr treffen sich auch heuer wieder alle Jecken im Sitzungssaal des Rathauses in Berg, zum närrischen Einstieg in die fünfte Jahreszeit. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Jeder der möchte, kann etwas zum Programm beitragen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ihre Manuela Hugger - Bürgermeisterin

Problemstoffsammlung in Berg

Laut Abfallwirtschaftskalender des Landkreises werden am Freitag, 13. November 2026 zwischen 12.00 und 14.30 Uhr auf unserem Wertstoffhof in Ettishofen Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Dazu kommt das Problemstoff-Mobil.

Das wird angenommen:
- Altöl (bis zu 5 Liter)
- Batterien (Haushalts- und Autobatterien)
- Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter)
- Farben
- Holz- und Pflanzenschutzmittel
- Klebstoffe
- Lacke
- Laugen
- Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück)
- Lösungsmittel
- Putz- und Reinigungsmittel
- Säuren
- Spraydosen mit Inhalt

Das wird nicht angenommen:
- Druckgasbehälter (restentleert) gehören in die Gelbe Tonne (wenn diese z. B. im Internet gekauft wurden und der Handel diese nicht zurücknimmt)
- Infektiöse Abfälle
- Radioaktive Abfälle
- Sprengstoffe
- Lithiumbatterien über 500 g (z. B. E-Bike-Akkus, große Bohrmaschinen (Rücknahme im Handel))
- Asbestabfälle
- Mineralwolle

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten:
Altmedikamente: Restmüll- Behälter • Altöl: Abgabe bei allen Ölverkaufsstellen gegen Vorlage des Kassenbons (Es besteht eine gesetzliche Rücknahmepflicht) • Batterien: Rücknahme im Handel (gesetzliche Rücknahmepflicht) • Eingetrocknete Dispersionsfarbe: Restmüll-Behälter • Feuerlöscher: Rückgabe beim Vertreiber der Geräte • Glühbirnen: Restmüll-Behälter • Leere Kunststoff-Eimer von Dispersionsfarben: Gelbe Tonne/Gelber Sack • Waschmittel: Restmüll-Behälter

Noch ein paar Tipps im Umgang mit Problemstoffen:
Gehen Sie vorsichtig und aufmerksam mit den gefährlichen Abfällen um. Das Landratsamt rät ab, Problemstoffe an Dritte weiterzugeben. Die Problemstoffe müssen beim Fachpersonal des Schadstoffmobils abgegeben werden. Das Abstellen von Problemstoffen an den Sammelplätzen kann zu Umweltschäden führen und ist verboten. Der Erzeuger der Abfälle ist bis zur Entsorgung haftbar.

Das Abfall-ABC der Problemstoffe ist auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de und in der Abfall App RV abrufbar.

Reinigung der Straßenschächte

Mitte/Ende der Kalenderwoche 46 (vom 11.11. bis 13.11.2026) wird die von uns beauftragte Firma Winkler im Gemeindegebiet die Straßeneinlaufschächte (die sogenannten Gullys) reinigen.



Damit bei starkem Regen die sogenannten Gullys genügend Wasser aufnehmen können, müssen sie regelmäßig von Unrat, Blättern etc. gereinigt werden. Foto: Barbara Sohler

Diese Schächte, die zur Aufnahme von Regenwasser dienen, sind immer wieder verstopft mit Blättern, Kehricht und anderem Unrat – was zur Folge haben kann, dass Schächte bei Starkregenereignissen das Wasser nicht schnell genug schlucken können. Wir bitten Sie also im eigenen Interesse, dass Sie während der Reinigungsarbeiten mit Ihren Fahrzeugen keine Schächte teilweise oder gar ganz verdecken.

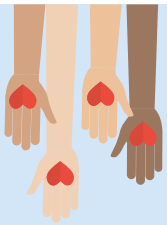
Start des Reparier-Treffs in Berg

Nach einigen Monaten der Beratung und Vorbereitung ist es so weit: Im Berger Treff wird ab jetzt repariert.
Die Teilnahme am Reparier-Treff ist grundsätzlich kostenlos. Die Unterstützung erfolgt ausschließlich durch ein Team ehrenamtlicher Helfender. Über eine freiwillige Spende freuen wir uns. Sie trägt dazu bei, Werkzeuge, Verbrauchsmaterialien und weitere Ausgaben des Reparier-Treffs zu finanzieren.
Im Reparier-Treff wird pro Person ein transportierbares Kleingerät angenommen. Hierzu zählen beispielsweise: Elektro-Kleingeräte, Küchengeräte, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Leuchten, Spielzeug, kleinere mechanische Geräte. Auch Textil-Reparaturen darfst Du bringen, z. B. fehlende Knöpfe, offene Nähte oder zu stopfende Löcher versuchen wir zu flicken.
Unser Ziel ist es, gemeinsam zu reparieren, Wissen weiterzugeben und Ressourcen zu schonen. Dabei stehen die Hilfe zur Selbsthilfe sowie das gemeinsame Lernen im Mittelpunkt.
Wir freuen uns auf den Auftakt: Komm vorbei zu unserem ersten Termin am **Samstag, 07. November von 9 bis 12 Uhr**.
Weitere Termine finden -abweichend zum Auftakt- voraussichtlich künftig immer am 2. Samstag im Monat statt, zur gleichen Uhrzeit. Ankündigungen folgen weiterhin im Mitteilungsblatt.

Neues Wohnen für Jung und Alt

Zwischen Eigenheim und Miete, steigende Kosten, Wohnen im Alter, Genossenschaftliches Bauen, mehr Gemeinschaft im Quartier – das Thema Wohnen und seine verschiedenen Facetten ist aktueller denn je. Mit einem Experten für neue Wohnformen und Gemeinwohl-Wohnen startet die Solidarische Gemeinde in Berg
am Freitag, 20. November um 18.30 Uhr im Bürgersaal
eine Reihe von Vorträgen u. a. zu diesem Thema, das für junge Familien und älter werdende Menschen auch in und um Berg immer wichtiger wird.
Prof. Dr. Ulrich Otto war bis September Vorstand der Nestbau AG Tübingen und hat zahlreiche Wohnentwicklungsprojekte begleitet. Darunter sind viele inspirierende Beispiele zu den verschiedenen Formen von genossenschaftlichem Wohnen, flexiblen Wohngrößen je nach Familienkonstellation, Erweiterung von Einzelhausgebieten und Gemeinschaftskonzepten vor Ort. Manches davon ist sicher auch in Berg und Umgebung realisierbar.
Wir freuen uns auf Ihr Interesse und bitten um Anmeldung für diese Veranstaltung unter e-mail info@sgberg.de oder Tel 0162 1566873.

SOLIDARISCHE GEMEINDE BERG e.V.



Wandern

Parkplatz Brunnenplatz, Ummenwinkel, Höll, Höllplatte zurück nach Berg bzw. Vorberg - das sind etwa zehn Kilometer, die wir in etwa drei Stunden laufen können.
Start: Am **Dienstag, 10. November 2026, um 14.00 Uhr**
Ort: Parkplatz Brunnenplatz
Wir wandern vom Brunnenplatz über den Schussensteg und entlang der Schussen bis Ummenwinkel; dann weiter rechts der B 30 bis in die Höll. Von dort geht es dann steil bergan bis zur Höllplatte, unserem Ziel. Zurück geht es über Krebserösch, Kleintobel und dem Panoramaweg nach Berg, wo wir im Gasthaus Hasen einkehren. Wer nicht einkehren möchte, geht über die Treppen zur Panoramastrasse und zurück zum Parkplatz.
Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung.
Telefonische Info unter 0751 46354

Silvia und Robert Köberle

„Do waret mir schomol" - Ausfahrt mit Paul Köberle

Am **Freitag, 13. November 2026** geht's nochmal zum Mittagessen nach Ravensburg. Ein Tisch im „Obertor" ist ab 12.30 Uhr reserviert. Die Sammeltour starte ich um circa 12.00 Uhr.

Anmeldung wie gewohnt am Dienstag, 10. November 2026 zwischen 18.00 und 19.00 Uhr unter Tel. 0751 5579553. Zusteigemöglichkeit und Abfahrt wie immer nach Absprache.

Ein kleiner Tipp von mir: Raus aus dem Alltagstrott! Trauen Sie sich, auch wenn Sie noch nie mit unserer Gruppe unterwegs waren. Ich hole Sie -soweit möglich- direkt vor der Haustür ab.

Paul Köberle

Einladung zum Erzählcafé am Freitag, 13. November 2026, 15 bis 17 Uhr

Wir haben Christiane Luigart vom "Rosenhäusle" gewinnen können zum Thema **"Nahversorgung mit Herz"**. Wer Frau Luigart kennt, der weiß, was hinter dem Thema steckt. Wer nicht, der sollte sie dringend kennenlernen.
Wir freuen uns auf euch bei Kaffee und Kuchen.

Hanna, Rita und Heinz

Bereitschaftsdienste

Rettungsleitstelle/Notarzt/Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**

ÄRZTE IN DER GEMEINDE

Magdalena Migier-Gajdzik
Barbara Piotrowska-Bronny

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 561020

Praxisöffnungszeiten:

Mo bis Mi und Fr:	8.30 bis 12 Uhr
Do:	8.30 bis 12.30 Uhr
Mo Nachmittag:	16 bis 19 Uhr
Die und Do Nachmittag:	16 bis 18 Uhr

Offene Sprechstunde, Blutentnahme nur nach Anmeldung.

Wolfgang Mengis

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Hauptstr. 72, 88276 Berg-Ettishofen 0751 554047
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde BERGDOC
Dr. Frank Schleenbecker
Donauschwabenstrasse 1, 88276 Berg 0751 51000
www.zahnarzt-dr-schleenbecker.de
www.mein-sportzahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo	8.30-12.30 Uhr sowie 14.30-18.00 Uhr
Di	12.00-20.00 Uhr
Mi	8.00-15.00 Uhr
Do	8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie - In der Alten Apotheke
Krankengymnastik und Hausbesuche, Myoreflextherapie
Andreas Haferkamp & Jan Repka
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 56999880
Termine nach Vereinbarung.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117
Der Anruf ist kostenlos. Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Unter Tel. 0761 120 120 00 erhalten PatientInnen künftig bis zu fünf diensthabende Praxen in ihrer Nähe angesagt.

Nachbarschaftshilfe Berg
Einsatzleitung: Veronika Eckle 0751 47910
Stellvertretung: Annette Hafner 0751 5688820

Tierärztlicher Notdienst:
Samstag, 7. und Sonntag, 8. November 2026
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg 07 51 7 91 25 70
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg
24-Stunden-Telefon 0761 19240

Kirchliche Sozialstation Schussental
Ansprechpartnerin Janine Pfliederer 0751 36360 110

Hospizlicher Dienst
Hospiz ambulant - Weingarten/Baienfurt/Baindt/Berg
Schützenstr. 5, 88250 Weingarten 0160 96207277

Apotheken
www.aponet.de, Telefon kostenlos 0800 00 22 833

Bei Problemen und Konflikten zu Hause
Nummer gegen Kummer
Hilfe für Kinder und Jugendliche 116 111
Elterntelefon 0800 111 0550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" 0800 011 6010
Hilfetelefon „Schwangere in Not" 0800 404 0020
Telefonseelsorge 0800 1110111

Wasserversorgung & Gasversorgung
Störungsannahme bei der **Wasserversorgung** (Rohrbrüche außerhalb des Gebäudes bzw. an der Leitung bis zur Wasseruhr) und **Gasversorgung:** 24-Stunden-Bereitschaft TWS Netz GmbH: (kostenfrei) 0800 804-2000

Stromversorgung
Störungs-Rufnummer Netze BW: (kostenfrei) 0800 3629-477

Wertstoffhof Berg/Ettishofen, Kirchweg 8

Sommer-Öffnungszeiten:	Mittwoch 17 bis 19 Uhr (nur Grünmüllannahme),
von Mai bis Oktober	Freitag 16 bis 19 Uhr von 1.4. bis 31.10.
Winter-Öffnungszeiten:	Freitag 15 bis 17 Uhr von 1.11. bis 31.3.
Ganzjährig:	Samstag 9 bis 13 Uhr

Kostenlose Annahme von Grünmüll, Weiß-, Grün- und Braunglas, elektronischen und elektrischen Kleingeräten, weißer Ware, Papier und Kartonagen. Kein Plastik.

IMPRESSUM

Bürgermeisteramt Berg
Bergstr. 35, 88276 Berg
Telefon 0751 56084-0, Fax 0751 56084-901
www.berg-schussental.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 16 - 18 Uhr
Mittwochs ist das Einwohnermeldeamt außerdem telefonisch von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

Verantwortlich
Bürgermeisterin Manuela Hugger
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:
Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Redaktion
Barbara Sohler, Telefon 0751 56084-25
E-Mail: mitteilungsblatt@berg-schussental.de

Redaktionsschluss
Montag, 11.00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Kürzungen vorbehalten.

Anzeigen/ Druck
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Kontakte Rathaus Berg

Telefon 0751 560 84-0
Fax 0751 560 84-901
E-Mail: rathaus@berg-schussental.de
Internet: www.berg-schussental.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 16 Uhr bis 18 Uhr

Direktwahlnummern
- Bürgermeisterin 560 84-10
- Vorzimmer 560 84-11
- Geschäftsstelle Gemeinderat 560 84-26

Hauptverwaltung
- Amtsleiter 560 84-20
- Sekretariat Hauptamt 560 84-21
- EDV 560 84-22
- Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro 560 84-23
- Einwohnermeldeamt, Standesamt, Friedhof 560 84-24
- Mitteilungsblatt, Solidarische Gemeinde, Flüchtlingsbeauftragte 560 84-25
- Personal, Kindergarten (Mo+Do) 560 84-27
- VHS, Rente, Senioren, Hallen, Veranstaltungen, Gemeindemobil, Solidarische Gemeinde (Di, Mi, Fr) 560 84-27
- Kindergärten (Mo-Do) 560 84-29

Bauverwaltung
- Amtsleiter 560 84-30
- Sekretariat Ortsbauamt 560 84-31
- Tiefbau 560 84-33
- Hochbau 560 84-32
- Klimaschutzkoordinator 560 84-34
  Mobil 0157 80661690

Kämmerei
- Amtsleiterin 560 84-40
- Steueramt, Wasser 560 84-41
- Gemeindekasse 560 84-42
- Gemeindekasse 560 84-43

Loungeabend - Schwäbisch für Fortgeschrittene

Jetzt wird's schwäbisch! Am **Freitag, 13. Nov. 2026 von 18.30 bis 21.30 Uhr** laden wir zum nächsten Loungeabend in den **Berger Treff** ein. Unser Motto: **„Schwäbisch für Fortgeschrittene"**.
Freut euch auf einen Abend mit schwäbischem Charme, einer ordentlichen Portion Humor und allem, was unsere schwäbische Lebensart so besonders macht.
Ein besonderes Highlight sind die kleinen Live-Einlagen von Otto, der sich mit seiner Gitarre begleitet und garantiert für beste Unterhaltung sorgt. Ob schwäbische Weisheiten, musikalische Überraschungen oder humorvolle Einblicke in unseren Dialekt – für gute Laune ist gesorgt.
Also: Schwäbisch-Vokabeln auffrischen, Ohren spitzen und vorbeikommen.
Des wird a g'schmeidiger Obend – ond des isch koi Gschwätz.
Wir freuen uns mit Euch auf den letzten Loungeabend in diesem Jahr!
Euer *TeamMusic*
Parkmöglichkeiten:
Sportplatz, neuer Kindergarten, Voba Ettishofen

Das Backhaus-Team lädt ein



Komm einfach mit deinem Teig vorbei und lass uns gemeinsam backen.
Foto: Frederic Büchele

In der kühlen Jahreszeit gibt es tolle Sachen zum Backen: Zwiebelkuchen, Dinette, Kürbisbaguette, ...
Komm zum Backen am **Samstag, 14. November ab 12.45 Uhr** mit deinem eigenen Teig vorbei! Für die Geselligkeit bringe dir etwas Warmes zu trinken mit. Der Ofen wird gegen 15 Uhr das letzte Mal mit Backwaren beladen.
Wir freuen uns auf deinen Besuch im Berger Treff.

Das Backhaus-Team

Unser Generationen-Projekt "Klein & Groß"

Am Montag, 02.11.2026 fand das zweite Treffen zwischen Kindern und aktiven Seniorinnen statt. Im Rahmen des Generationen-Projekts „Klein & Groß" erlebten die Teilnehmenden eine spannende Natur-Rallye mit anschließendem Spielplatzbesuch.
Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Solidarischen Gemeinde Berg e. V. und dem Kinderhaus Staudenwiese.
Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die ihren Teil dazu beitragen, diese besonderen und bereichernden Begegnungen zu ermöglichen.

Projekt Wahloma/Wahlopa



Wer kann sich vorstellen, als Wahloma oder Wahlopa junge Eltern bei der Betreuung der Kinder zu entlasten?
Foto: Archiv B. Sohler

Wir brauchen dringend Verstärkung! In Berg wohnen viele junge Familien, in denen beide Eltern berufstätig sind. Zusätzlich zu den verschiedenen Betreuungsangeboten von Kindergarten oder Schule brauchen die Familien Unterstützung in unterschiedlichen Formen. Wenn der Kindergarten geschlossen ist, abends ein Termin zu absolvieren ist oder individuelle Bedürfnisse bestehen. Die leiblichen Verwandten leben oftmals ganz woanders, oder sind aus anderen Gründen nicht verfügbar. Dann ist es einfach toll, wenn liebevolle Menschen in der Nähe sind, die einspringen können, ohne dabei allzuviel Verantwortung zu tragen. Das kann eine tolle Aufgabe sein, die viel Freude und Leben mit sich bringt, Gemeinschaft und Integration im Ort stärkt und Einsamkeit vorbeugt.
Lassen Sie sich darauf ein, Sie werden viel Freude dabei erleben, und Sie brauchen garantiert nicht mehr tun, als Sie selbst wollen.
Melden Sie sich im Berger Treff oder für weitere Infos bei mir direkt: Maria Dollinger, Telefon 51014 oder mariadollinger@gmx.de.

Das gibt's nächste Woche im Berger Treff...
heute/Donnerstag, 5. November 2026
19 Uhr: Lesung mit Helmut Jäger
Freitag, 6. November
19 Uhr: Line Dance
Samstag, 7. November
9 bis 12 Uhr: Start des Reparier-Treffs
Montag, 9. November 2026
keine Sprechzeit der Gemeinwesenarbeiterin (im Urlaub!)
15 Uhr: Spanisch für Kids/Manitos Creativas
Dienstag, 10. November
9.30 bis 11 Uhr: Spiel- und Krabbelgruppe
10 Uhr: Sprechstunde der Sozialarbeiterin für Geflüchtete
Mittwoch, 11. November
15 bis 18 Uhr: Sprechzeit mit einem Vereinsvorstand
15 Uhr: Offenes Bücherregal
Donnerstag, 12. November
19 Uhr: Singen mit Sieglinde
Ankündigung:
Freitag, 13. November
15 bis 17 Uhr: Erzählcafé zum Thema "Nahversorgung mit Herz"
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr: Loungeaband "Schwäbisch für Fortgeschrittene"

Aktuelles

Straßensperrung B30 zwischen Ausfahrt Weingarten und Ravensburg-Nord

Lange wurde sie erwartet, nun steht der Termin fest: Die in die Jahre gekommene Holzbrücke über den Bypass der Schussen auf der Gemarkung Weingarten wird am **Dienstag, 17. November 2026**, endlich durch einen modernen Neubau ersetzt. Für die Montage müssen sich Autofahrer auf der B30 an diesem Tag auf eine Vollsperrung einstellen.
Um das neue Bauwerk an Ort und Stelle zu bringen, muss schweres Gerät anrücken. Da das Setzen des Brückenoberbaus direkt von der Bundesstraße 30 aus erfolgt, ist eine Sperrung der Verkehrsader unumgänglich. Nach einer verkehrsrechtlichen Anordnung wird die B30 deshalb am 17. November zwischen den Ausfahrten Weingarten und Ravensburg-Nord komplett gesperrt. Die **Sperrung betrifft** ausschließlich die **Fahrtrichtung Friedrichshafen**.
Angesetzt ist die Maßnahme für rund 24 Stunden. Es gibt jedoch einen kleinen Lichtblick für Pendler: In diesem Zeitfenster ist bereits ein großzügiger Puffer eingerechnet. Sollten die Arbeiten vor Ort schneller als gedacht vorankommen, wird die Bundesstraße entsprechend früher wieder für den Verkehr freigegeben.

An unsere Ortsreporter und Vereine/Institutionen:

Hinweis zum Umgang mit KI-generierten Inhalten

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die seit 1. August 2026 geltenden gesetzlichen Vorgaben zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Erstellung von Inhalten zu beachten sind. Dies betrifft insbesondere **Texte, Bilder, Grafiken, Plakate** sowie sonstige Werbe- und Veröffentlichungsmaterialien, die ganz oder teilweise **mithilfe von KI erstellt** oder bearbeitet wurden.
Bitte stellen Sie sicher, dass die geltenden rechtlichen Anforderungen beim Einsatz von KI eingehalten werden. Hierzu zählen insbesondere die Vorgaben hinsichtlich Transparenz, Kennzeichnungspflichten (soweit erforderlich) sowie die Beachtung von Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungsrechten.
Als Einreicher von Beiträgen sind Sie für die Rechtmäßigkeit der eingereichten Inhalte verantwortlich.
Sollten Sie unsicher sein, ob ein KI-generierter Inhalt veröffentlicht werden kann oder welche Vorgaben zu beachten sind, empfehlen wir Ihnen, dies vor der Veröffentlichung entsprechend zu prüfen.

Siehe folgende Inhalte:
https://bmds.bund.de/service/gesetzgebungsverfahren/gesetz-zur-durchfuehrung-der-ki-verordnung
https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2026/223/VO.html
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
(Text: Primo Verlag Stockach)

Kinder, Jugend und Familie

Kindergarten St. Konrad

Ganz nach dem Motto "Man(n) macht den Garten"
trafen sich an unserem Aktionstag Papas und Kinder im Kindergarten, um mit uns unseren Garten attraktiver zu gestalten. Nach einem Lied zur Begrüßung machten sich alle eifrig an die Arbeit, und so entstanden zwei Kugelbahnen, eine Musikwand und Kreidemaltafeln.



Vielen Dank allen fleißigen Schaffern, die sich am Aktionstag um unseren Garten gekümmert haben.
Foto: Martina Götz

Zum gemütlichen Abschluss konnten sich alle bei bester Laune mit einem Würstchen im Wecken stärken.
Auch das Wetter meinte es gut mit uns, denn erst pünktlich beim Abschließen des Kindergartens fing es an zu regnen.
Vielen Dank an die vielen fleißigen Hände.

Schulen

Schule Berg

Einladung Informationsabend Schulanfang

Sehr geehrte Eltern ,
wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem Informationsabend „Schulanfang“ am **Donnerstag, 12. November 2026** um **19.00 Uhr** in der **Festhalle** einladen.
Des Weiteren öffnen wir an diesem Abend unsere Schule von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr mit der Möglichkeit der Besichtigung. Schilder weisen Ihnen im Schulhaus den Weg zu den offenen Räumen.
Wir stellen Ihnen unsere Schule, das Kooperationsprogramm KiTa-Schule, das Konzept der Juniorklasse in Weingarten, sowie Aspekte zur Schulfähigkeit vor und geben Ihnen Gelegenheit für Ihre Fragen.

Kirchen

SE Westliches Schussental

Pfarrer Dr. Peter Häring	Peter.Haering@drs.de	07502 1337
Pater Francis Pavartikaran		07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard		0751 51504
Diakon im Zivilberuf, Michael Bächle		07581/4803266
Gemeindereferent, Elmar Kuhn	Elmar.Kuhn@drs.de	0751/44948
		oder 0151-23556255
Zentrale Kirchenpflege Florian Schulz		**07502 913 328**
SE.WestlichesSchussental@kpfl.drs.de		
Pfarramt Berg		
Pfarramtssekretärin I. Sauter	StPetrusundPaulus.Berg@drs.de	0751 44925
Pfarramt Blitzenreute		07502 1332
Pfarramt Mochenwangen		07502 1337

Homepage SE Westliches Schussental: www.westliches-schussental.drs.de

Nachbarschaftshilfe Berg
Einsatzleitung: Veronika Eckle 0751 47910
Stellvertretung: Anette Hafner 0751 568 8820
Alternativ: Pfarramt Berg 0751 44925

Homepage SE Westliches Schussental:
www.westliches-schussental.drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
(In den Schulferien entfällt die Öffnungszeit am Donnerstagnachmittag)
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Firmung 2026:

„Salbung, Stärkung, Aufbruch:
42 Jugendliche feiern ihren Glaubensweg“

In wenigen Tagen, am **Sonntag, 8. November 2026**, feiern 42 Jugendliche in der Seelsorgeeinheit Westliches Schussental ihre Firmung – ein besonderer Meilenstein auf ihrem Weg im Glauben.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen besonderen Tag zu feiern:
In Berg um 10.00 Uhr und in **Mochenwangen um 14.00 Uhr**
Musikalisch gestaltet werden die Gottesdienste von der Band Musaik bzw. von der Jungen Kantorei. Im Auftrag unseres Bischofs spendet **Domkapitular Holger Winterholer** durch Salbung mit Chrisam, Handauflegung und Gebet das Sakrament.
Unter dem Motto **„#Baustelle Leben“** haben sie sich in den vergangenen Monaten auf diesen Tag vorbereitet. Die Vorbereitung fand in mehreren Treffen an zwei Orten statt, die mit Videoclips, tiefgründigen Gesprächen und kreativen Elementen gestaltet wurden. Als besonderes Highlight waren für die Jugendlichen das gemeinsame Zusammenbauen und Gestalten eigener Hocker – ein sinnbildliches Zeichen dafür, dass jeder seinen Platz im „Haus der Kirche“ selbst mitgestaltet. Die Jugendlichen wählten zudem ein Projekt zum Kennenlernen ihrer Kirche vor Ort: Ob Seniorennachmittage, Mesnerdienste, Fronleichnam, KGR-Sitzung oder Kirchenchor – so setzten sie sich aktiv mit ihrem kirchlichen Umfeld auseinander.
Zusätzlich besuchten sie verschiedene Gottesdienste, darunter eine **Holy Hour** und einen **Lagerfeuergottesdienst**, die den Raum für Stille, Gemeinschaft und Begegnung mit Gott schufen. Ein **Versöhnungsnachmittag** ermöglichte es den Jugendlichen, sich in einem geschützten Rahmen und in Beichtgesprächen mit ihren Zweifeln und Fragen auseinanderzusetzen und sich auf die Firmung vorzubereiten.
Ein zentraler Moment der Vorbereitung war das **Entscheidungsgespräch**, in dem sich jeder Jugendliche bewusst und frei für die Firmung entschieden hat. Die Firmung ist nicht nur ein Sakrament, sondern eine Stärkung und Bekräftigung der Taufe – ein Schritt ins Erwachsenenalter des Glaubens. Sie ist Gabe und Geschenk des Heiligen Geistes und überträgt dem Gefirmten die Aufgabe, als Christ in Kirche und Welt Verantwortung zu übernehmen.
Am kommenden Sonntag empfangen folgende Jugendliche das Sakrament der Firmung:

Aus Berg: Klara Büchele, Theresa Kordeuter, Leni Bentele, Svenja Bönsch, Carla Frankenhauser, Lilly Waldraff, Jana Roth, Lea Schmidt, Lina Fischer, Nils Halder, Lilli Nothelfer, Emely Trinz und Mia Wiesenmayer.
Aus Blitzenreute und Staig: Carla Baur, Aron Breitschmid, Greta Heilmeier, Niklas Sies, Lena Pfleghaar und Bastian Pauer.
Aus Fronhofen: Marius Bloching, Simon Boos, Franziska Brugger, Melina Leyh, Sophia Münzer, Lotta Oelhaf, Martha Rimmele, Marlene Roth, Frank von Swiontek Brzezinski sowie Pia Metzler aus Ebenweiler.
Aus Mochenwangen: Ludwig Leitner, Jonas Baumann, Tim Bodenmüller, Robin Eberle, Julian Frank, Julian Herb, Lenny Joos, Robin Kaluzny und Feline Stärk.
Aus Wolpertswende: Charlotte Gärtner, Kristin Hahn, Amelie Metzler und Luisa Spieß.
Die Firmung ist kein Abschluss, sondern ein neuer Anfang. Die Gefirmten sind nun aufgerufen, ihren Glauben in ihrem Alltag zu leben, in der Gemeinde mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen. Ob im Ehrenamt, in der Jugendarbeit oder im täglichen Handeln – sie sind nun „lebende Steine“ im Haus der Kirche.
„Die Firmung ist kein Abschluss, sondern ein Aufbruch – ein Aufbruch ins Leben, ins Glauben, ins Handeln.“
(Elmar Kuhn, Gemeindereferent)

Schülermessen im Schuljahr 2026/27

Am Dienstag, 10.11.2026, beginnen wieder die Schülermessen. Es hat sich im letzten Schuljahr bewährt, die Schülermessen in einem Block November bis April wöchentlich zu feiern. So laden wir ein: jeden Dienstag (außer in den Schulferien) um 7.30 Uhr in der Kirche in Berg.

Es ist uns bewusst, dass der Beginn um 7.30 Uhr sehr früh ist. Eine spätere Uhrzeit ist aber nicht möglich, da dies einen zusätzlicher Unterrichtsnachmittag zur Folge hätte. Und es ist ja auch so, dass teilweise auch der normale Schulunterricht an der Grundschule Berg bereits um diese Uhrzeit beginnt und auch der Bus zur Schule bereits eine Fahrt zu dieser ersten Stunde hat.
Wir laden die Schülerinnen und Schüler aller Klassen zu den Schülermessen ein. Nachdrücklich wünschen wir eine Teilnahme der katholischen Kinder der 3. Klasse, weil die Schülermessen auch ein Teil der Erstkommunionvorbereitung sind. Fast genauso wichtig sind diese Gottesdienste für die Kinder, die im Frühjahr Erstkommunion hatten, da nun das dort Gelernte und Erfahrene vertieft und eingeübt werden kann.
Ich freue mich, wenn ab November wieder viele Kinder an den Schülermessen teilnehmen, auch Viertklässler.
Euer Pfr. Häring

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 05. November - Emmerich
18.30 Uhr Eucharistiefeier
- mit anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 06. November - Rudolf v. Paderborn
08.00 –
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle Basenberg

Samstag, 07. November – Hl. Willibrord
Austeilung der Krankenkommunion nach vorheriger telefonischer Abstimmung (Anmeldung erbeten beim Pfarramt Berg, Tel. 0751 449025)

Sonntag, 08. November –
32. Sonntag im Jahreskreis - Firmung
10.00 Uhr **Firmung** mit Domkapitular Holger Winterholer
Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes Band Musaik
- Kollekte der Firmlinge
- Zählsonntag

Montag, 09. November – Weihe der Lateranbasilika
18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle in Basenberg
19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle in Basenberg

Dienstag, 10. November
07.30 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 11. November - Hl. Martin
18.00 Uhr Initiative „Deutschland betet den Rosenkranz“ in der Kapelle in Basenberg

Donnerstag, 12. November – Hl. Josaphat
18.30 Uhr Eucharistiefeier
- mit anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 13. November -
08.00 –
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle Basenberg
18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im **evangelischen Gemeindezentrum**

Sonntag, 15. November –
33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag
10.30 Uhr Eucharistiefeier
- Diaspora-Kollekte

16.00 Uhr Kirche Kunterbunt im kath. Gemeindehaus
18.30 Uhr Andacht in der Kapelle in Weiler

Gottesdienste „SE Westliches Schussental“

Samstag, 07. November – Hl. Willibrord
17.00 Uhr Beichtgelegenheit in Mochenwangen (Pfarrer Häring)
17.45 Uhr Beichtgelegenheit in in Fronhofen (Pater Francis)
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in Fronhofen

Sonntag, 08. November –
32. Sonntag im Jahreskreis - Firmung
10.30 Uhr Sonntagseucharistie in Blitzenreute
14.00 Uhr Feierliche Firmung mit Domkapitular Wolfgang Winterholer und Pfarrer Dr. Peter Häring
Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes Junge Kantorei in Mochenwangen
09.00 Uhr Sonntagseucharistie in Wolpertswende

Kirchenchorausflug Augsburg, vom 24. /25. Oktober 2026

„Wenn Petrus grollt...“
Die Wettervorhersagen waren bescheiden, aber für den Chor der „Petrus und Paulus“ Pfarrgemeinde Berg, Kreis Ravensburg, gilt kein Bangemachen und so ging der diesjährige Ausflug des Chores wie geplant nach Augsburg, wo uns heiterer Sonnenschein empfing.



Foto: Privat

Erste Station war der Dom. Zuerst gab es von Diakon und Mitsänger Gerhard Marquard eine kundige und unterhaltsame Einweisung in Geschichte und Kultur von „Augusta Vindelicorum“. Die vielleicht älteste Stadt Deutschlands hat große Namen aufzuweisen wie den heiligen Ulrich, Luther, aber auch Mozart und Berthold Brecht.
Im Dom selber bestaunte die Sängergemeinschaft u. a. wunderbare Tafelbilder von Hans Holbein. Eine weitere Station war St. Anna, wo Luther 1518 wohnte und seine Thesen widerrufen sollte. Hier sang der Chor ein ökumenisches „Ubi Caritas“.
Die Fuggerei muss man in Augsburg natürlich auch besucht haben, die vielleicht erste Sozialsiedlung Deutschlands aus dem Jahr 1523.
Der Abend klang nach gemeinsamen Abendessen bei geselligem Miteinander im Haus Sankt Ullrich aus.
Der Sonntagvormittag begann in der strahlend weißen Moritzkirche. Wir durften mit unseren Gesängen - u. a. Mendelssohns „Hebe deine Augen auf“-zum Gottesdienst beitragen.
Nach dem Mittagessen stand das Rathaus mit dem berühmten Goldenen Saal auf dem Programm. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg kann er seit 1996 wieder in seiner vollen Pracht bewundert werden.
Zum Abschluss ging es dann noch zu St. Peter am Perlach, vor dem Gnadenbild der „Maria Knotenlöserin“ stimmten wir an: „Mit dir, Maria, singen wir“.
Regen und Wind haben uns zwar in diesen Tagen immer wieder begleitet, Frisuren und Schirme zerzaust, aber die Stimmung war trotzdem immer heiter und wir werden uns gerne an zwei erfüllte Tage erinnern.
Vielen Dank an unseren souveränen Reiseleiter Gerhard Marquard, der immer wieder erstaunliche Zusammenhänge zwischen Augsburg und Schussental aufzeigen konnte!

Gläserspenden für die Minis



Wir möchten diesen Herbst gerne wieder Quittengelee machen. Darum bitten wir um saubere, leere Gläser mit Schraubverschluss, gerne in verschiedenen Größen. Wir sammeln im Vorraum der Kirche.
Vielen Dank.

Bazar 2025 – Vorankündigung

Wir möchten Sie jetzt schon auf unseren traditionellem Adventsbazar am Samstag, 28.11.2026 rund um und im Gemeindehaus Berg hinweisen.
Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf frohe Begegnungen!
Beginnen werden wir um 14.30 Uhr mit den Kindern vom Kindergarten St. Konrad mit einem Spiel in der Pfarrkirche. Im Anschluss gibt es wieder unser Gemeindehaus-Cafe ab ca. 15.00 Uhr mit leckeren Kuchen, Kaffee, Tee, Punsch und Waffeln und vieles mehr.
Weitere Infos erfolgen im nächsten Mitteilungsblatt.
Wir bitte um Kuchenspenden, bitte melden Sie sich bei Anne Roth, Tel. 0751 26164.
Vielen Dank.

Sternsinger 2027



Kennst du die Sternsingeraktion? In den ersten Tagen des Jahres ziehen in ganz Deutschland Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus. Sie erinnern uns an die Heiligen Drei Könige. Die haben sich vor ca. 2000 Jahren auf den Weg nach Betlehem gemacht, um Jesus zu finden.
Die Sternsinger segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinder, die Hilfe brauchen – überall auf der Welt.
Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not besser geht?
Dann melde dich bei:
Lisa Schwaiger per Telefon/WhatApp: Tel. 017363 46894
oder bei Maria Schuler per Telefon: Tel. 015151042616
oder per mail: sternsinger@kirche-berg.de

Wir treffen uns
am: Sonntag, 06.12.2026 von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr: Infos, Kleiderprobe, Singen
und vom 04.01.2027 bis 06.01.2027 für die Sternsingerbesuche
im: kath. Gemeindehaus, Bergstraße 36, Berg
Bei der Anmeldung erhälst du eine Einverständniserklärung für die Eltern.
Bitte bringe diese unterschrieben am 06. Dezember mit.

Gebrauchte, weiße Rollkragen-Pullis für Sternsinger-Aktion gesucht

Sie haben einen weißen Rollkragen-Pulli in der Größe M bis XL zuhause, der nicht mehr getragen wird? Bitte geben Sie diesen im kath. Pfarramt innerhalb der Öffnungszeiten ab. Vielen Dank für Ihre Kleider-Spende!
Das Sternsinger-Team

St. Martin – Martinstag 11.11.



Der Heilige Martin von Tours ist uns Vorbild im Teilen, mehr noch ist er uns Vorbild im Glauben. Im Traum erscheint dem Elitesoldat Martinus der gekreuzigte Christus mit der Mantelhälfte, die er zuvor dem Bettler gegeben hat. Martinus erinnert sich dabei an ein Gleichnis welches Jesus erzählte und die Worte „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan." *(Mt 25,40)*. Fortan will er nur noch Jesus Christus dienen. Der Brauch, am Martinstag eine Laterne zu tragen, geht wohl auf den Reformator Martin Luther zurück, als zum ersten Mal Kinder vor dem Erfurter Dom mit Papierlaternen zogen, um dessen Geburtstag und gleichzeitig das Fest seines Namenspatrons zu feiern. Der Martinsumzug ist auch Teil der Lichtsymbolik in der kath. Kirche. Es gibt viele Bibelworte, die von Jesus als das Licht sprechen und Worte die uns Menschen als das „Licht der Welt" *(Mt 5,14)* bezeichnen. „Ihr alle seid Kinder des Lichts und Kinder des Tages. Wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis" *(1Thess 5,5)*. Aus diesem Gedanken heraus ziehen auch heute noch Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen, um unsere manchmal im übertragenen Sinn so dunkle Welt mit dem Licht des Glaubens zu erhellen.

Wir danken allen Erzieherinnen und Erzieher die in den Kindergärten die Botschaft vom Hl. Martin weitererzählen und mit viel Einsatz dafür Sorge tragen, dass das Brauchtum um das Martinsfest erhalten bleibt.
Geschrieben steht: „Seid allen gut,
denn was ihr dem Geringsten tut,
das habt ihr mir, dem Herrn geschenkt!"
Wohl dem, der wie Sankt Martin denkt!
(Jakob Holl, 3. Strophe aus: Ein Bettler saß im kalten Schnee)

DIE FATIMA PILGERMADONNA FÜR DEUTSCHLAND KOMMT NACH WOLPERTSWENDE



50 JAHRE NACH DEN ERSCHEINUNGEN DER MUTTERGOTTES PILGERTE PAPST PAUL VI. NACH FATIMA. AM 13. MAI 1967 WEIHTE ER EINE STATUE UNSERER LIEBEN FRAU VON FATIMA SPEZIELL FÜR DEUTSCHLAND. ER VERBAND DAMIT DEN AUFTRAG, SIE MÖGE DURCH DIE DIÖZESEN, PFARREIEN, KLÖSTER, ALTERSHEIME UND SCHULEN GETRAGEN WERDEN. SIE SOLL ALSO MÖGLICHST VIEL VON ORT ZU ORT WANDERN, UM ZU DEN MENSCHEN ZU KOMMEN.
DIESE STATUE IST DIE ALLEINIGE NATIONALE DEUTSCHE FATIMAPILGER MADONNA, GEWEIHT 1967 VON PAPST PAUL VI. FÜR DIE DEUTSCHE NATION.
MIT PÄPSTLICHEN AUFTRAG UND SEGEN VERBUNDEN IST SIE GLEICHSAM EINE GROSSE GNADEN STATUE.

AM DONNERSTAG, DEN 12.11.2026 KOMMT DIESE FATIMA PILGERMADONNA FÜR DEUTSCHLAND NACH 88284 WOLPERTSWENDE, PFARRKIRCHE ST. GANGOLF:

- **17.30 UHR** - ANBETUNG, ROSENKRANZ UND BEICHTMÖGLICHKEIT
- **18.30 UHR** - HEILIGE MESSE MIT ANSCHLIESSENDEM EINZELSEGEN MIT DEN RELIQUIEN VON JACINTA UND FRANCISCO MARTO.
- **ZELEBRANT:** PFARRER STEPHAN SPROLL

HERZLICHE EINLADUNG ZU DIESER FEIER!

Konzert-Vorankündigung

Samstag, 14.11.2026, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jodok, Ravenburg
Am Samstag, 14. November 2026 findet um 17.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Jodok in der Eisenbahnstraße (Ravens-

burg) ein ungewöhnliches Orgelkonzert statt.
Der Geiger und Organist Hans Georg Hinderberger (Wolpertswende) hat seinen Orgellehrer, den Organisten Werner Zuber (Augsburg/Tutzing) nach Ravensburg zu einem ganz besonderen Orgelkonzert eingeladen. Zuber ist in der süddeutschen Orgelszene als versierter und virtuos-inspiriert spielender Orgel-Improvisator bekannt. Zusammen bieten die beiden Musiker ein Konzert passend zur Jahreszeit: Tod und Auferstehung, Klage und Hoffnung, Lamento und Paradies-Visionen. Viele Komponisten der Vergangenheit haben sich mit diesen beiden Polen des menschlichen Lebens befasst und unglaublich schöne Orgelmusik geschaffen. So werden u. a. Werke von Bach, Dubois, Daniel-Lesur und Mulet (französische Orgelromantik) zu hören sein. Diesen „alten" Kompositionen werden aber spontan erfundene, „brandneue" Orgel- und Violin-Improvisationen (frei und gebunden) gegenübergestellt.
Wie gehen heutige Musiker mit dem Thema Tod und Auferstehung um? Lassen sie sich überraschen. Der Trauer zum Trotz: alles frisch inspiriert, unerwartet neu!
Der Eintritt ist frei. Spenden erwünscht. Die Einnahmen kommen einem caritativen Zweck vor Ort zu Gute.
Kirchengemeinde St. Gangolf, Wolpertswende

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Weingarten 3 / Berg
Pfarrer Steffen Erstling Tel. 46980
Bergstr. 30 • 88276 Berg
E-Mail: pfarramt.weingarten-3@elkw.de
www.weingarten-evangelisch.de

Wochenspruch:

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (*Matthäus 5,9)*

Zum Nachdenken:

Einander Hoffnung geben
Es gibt zu viel Gewalt in der Welt, zu viel Gewalt unter den Menschen. Großmächte können die Welt in die Luft jagen, sie brauchen nur die Lunte anzuzünden.
Früher blieben die Folgen menschlicher Dummheit und Kurzsichtigkeit durch technisches Unvermögen begrenzt. Heute sind die Folgen katastrophal. Es ist eine große Kluft entstanden zwischen dem technischen Fortschritt des Menschen und seiner moralischen Entwicklung. Lasst uns neue Wege gehen! Geben wir einander Hoffnung. Denn Hoffnung ist da. Die Sonne wird nicht müde, jeden Tag steht sie von neuem auf.
Es werden noch Kinder geboren mit lachenden Augen.
Es gibt noch viele Menschen, unter deren Haut ein Herz schlägt.
Einander Hoffnung geben, heißt: Sich füreinander verantwortlich fühlen. Wo eine Blume wieder blühen kann, werden eines Tages tausend Blumen stehen. *(Phil Bosmans)*

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 8. November
Stadtkirche Weingarten
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gamerdinger)
Kinderkirche

Gemeindezentrum Berg: kein Gottesdienst

Dienstag, 10. November
19.00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung (MLG)

Vereine

Berger Senioren

Nordic Walking

montags von 8.00 bis 9.15 Uhr
Treffpunkt am Parkplatz gegenüber Brunnenplatz

Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Kegeln der Senioren im Gasthof Hasen

Donnerstag, 26. November 2026, 14 Uhr

Der **Seniorentreff am Brunnenplatz** öffnet für euch zu(m)
- Spielenachmittag immer montags zwischen 14 und 17 Uhr
- Kaffee und Kuchen am letzten Freitag: im November am 27.11., von 14 bis 17 Uhr

Weitere, aktuelle Angebot finden Sie im Schaukasten am Seniorentreff.

Hospizbewegung Weingarten Baienfurt-Baindt-Berg

„Jetzt ist aber gut – war doch nur ein Tier!"
Trauern um Tiere – ein Tabu?

Trauer um Menschen ist in unserer Gesellschaft oft ein schwieriges und verdrängtes Thema. Von Trauernden wird erwartet, möglichst schnell wieder zu funktionieren. Noch weniger Verständnis erfahren Menschen, die um ein geliebtes Haustier trauern.

Dabei hat sich die Bedeutung von Haustieren in den letzten Jahren stark gewandelt: Für viele sind sie enge Begleiter und Teil der Familie. Ihr Verlust hinterlässt eine tiefe Lücke und kann ebenso schmerzhaft sein wie der Verlust eines Menschen.

Betroffene erleben häufig Unverständnis, fühlen sich alleingelassen oder nicht ernst genommen – und ziehen sich zurück. Nicht selten kann dies auch gesundheitliche Auswirkungen haben.

Dieser Vortrag möchte für das Thema sensibilisieren und Verständnis wecken. Sie erhalten Einblicke in Trauerprozesse, lernen Hintergründe kennen und bekommen hilfreiche Impulse, für einen achtsamen Umgang mit trauernden Tierbesitzerinnen und Tierbesitzern.

Ort:	Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin:	Donnerstag, 19.11.2026, um 19.00 Uhr
Referentinnen:	Marion Müller, Koordinatorin Hospiz Ambulant
	Andrea Lanz, Ehrenamtliche Trauerbegleiterin
Anmeldung:	Telefon 0751 180 56 382

Narrenzunft Berger Alafanz e. V.

Liebe Alafanz, liebe Zunftmitglieder, liebe Freunde und Fasnetsnarren

langsam, aber sicher steigt die Vorfreude – die fünfte Jahreszeit rückt näher!
Auch wenn es bis zum ersten närrischen Treiben noch ein bisschen dauert, laufen die Vorbereitungen für die Fasnet 2027 bereits auf Hochtouren.
Damit ihr bestens informiert seid und euch die wichtigsten Termine schon jetzt vormerken könnt, haben wir einige Neuigkeiten für euch zusammengestellt.

Narrentaufe am 13. November

Am **Freitag, 13. November 2026, ab 17.00 Uhr** laden wir euch herzlich zur diesjährigen Narrentaufe ins Schützenhaus ein. Neben der Narrentaufe möchten wir diesen Abend auch nutzen, um etwas nachzuholen, das uns besonders am Herzen liegt: **die Ehrungen unserer langjährigen und verdienten Mitglieder.** Alle noch ausstehenden Ehrungen werden wir rückwirkend bis ins Jahr 2020 nachholen und unseren Mitgliedern damit die verdiente Anerkennung zukommen lassen. Weitere Informationen zum Ablauf folgen in Kürze.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit euch!

Unsere Termine für die Fasnet 2027

Kalender raus und Termine vormerken – wir haben wieder einiges vor!
- 13. November 2026: Narrentaufe im Schützenhaus, ab 17.00 Uhr
- 27.12.2026: Sprungbändelausgabe
- 06. Januar 2027: Maskenabstauben
- 17. Januar 2027: Kinderball
- 29. Januar 2027: Youngster-Ball
- 30. Januar 2027: Karrenumzug
- 31. Januar 2027: Großer Narrensprung der Narrenzunft Berger Alafanz
- 09. Februar 2027: Maskeneinsperren

Wir freuen uns schon jetzt auf eine großartige Fasnet mit euch!

Gemeinsam anpacken – unsere Arbeitsdienste

Eine gelungene Fasnet lebt nicht nur vom Feiern, sondern vor allem von den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Damit wir unsere Veranstaltungen wieder gemeinsam auf die Beine stellen können, benötigen wir eure Unterstützung bei den Arbeitsdiensten.
Ab dem 1. November 2026 findet ihr die Listen mit den Arbeitsdiensten auf unserer Homepage im internen Bereich: www.alafanz.de Ab Sonntag, 15. November 2026, werden die Dienste zusätzlich in unserer Zunft-App freigeschaltet. Dort könnt ihr euch direkt für eure gewünschten Dienste eintragen.
Unsere Bitte: Tragt euch möglichst frühzeitig ein. Das erleichtert uns die Planung enorm und hilft dabei, die Aufgaben fair auf viele Schultern zu verteilen.
Ihr möchtet in der kommenden Fasnet pausieren?
Auch das ist natürlich möglich. Bitte gebt uns in diesem Fall frühzeitig Bescheid, damit wir euch bei der Dienstplanung entsprechend berücksichtigen können. Vielen Dank schon jetzt an alle, die mithelfen und unsere Fasnet möglich machen!

Vorankündigung: Zunftwahlen 2027

Im Jahr 2027 stehen bei unserer Narrenzunft wieder reguläre Wahlen an. Dabei werden folgende Ämter neu gewählt:
- Vizezunftmeister
- Schriftführer
- 1. Häswart
- Umzugswart
- 2. Beisitzer
- 4. Beisitzer – Eventmanager
- 1. Zunftfilzer

Zusätzlich findet eine außerordentliche Wahl für das Amt des 2. Zunftfilzers statt.
Wir möchten euch bereits heute darüber informieren und freuen uns über alle, die Interesse haben, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Narrenzunft aktiv mitzugestalten.
Weitere Informationen zu den Wahlen und zum genauen Ablauf folgen rechtzeitig.

Gemeinsam wird's eine tolle Fasnet

Ob beim Narrensprung, auf der Bühne, hinter den Kulissen oder bei den vielen kleinen und großen Aufgaben: Unsere Zunft lebt von jedem Einzelnen, der sich einbringt. Wir freuen uns auf eine fröhliche, bunte und unvergessliche Fasnet 2027 mit euch allen!
Euer Zunftrat der Narrenzuft Berger Alafanz



Schützenverein 1995 Berg

Bogensport

Beim 53. Hallenturnier des TV Messkirch am 17. und 18.10.2026 haben die Bogenschützen vom Schützenverein Berg unter insgesamt 293 Teilnehmenden in verschiedenen Bogen- und Altersklassen folgende Platzierungen erreicht:
Mit dem Compoundbogen Masters Männer erreichte Wolfgang Rist mit 571 Ringen den neunten Platz von 27 Starten.
In der Altersklasse der Herren erzielte Tobias Bopp mit dem Compoundbogen den 16. Platz mit 578 Ringen von 25 Startern.
Bei den Schützen mit dem Blankbogen, ohne technische Zielhilfen, holte sich Matthias Böning den fünften Platz mit 485 Ringen und René Köhler einen 14. Platz mit 426 Ringen, bei insgesamt 25 Startern der jeweiligen Bogen- und Altersklasse.
Jeder Schütze schießt 60 Pfeile, die maixmal erreichbare Ringzahl liegt bei 600.

Training Olympische Disziplinen mit Uli Müller
Individuelles Leistungstraining und Ausbildung
Mittwoch: 18.30 – 20.30 Uhr

Übungszeiten in unserem Schützenhaus Stockäcker

Dienstag:	19.00 – 20.30 Uhr (Bogenschützen)
Donnerstag:	18.30 – 21.30 Uhr
Freitag:	18.30 – 19.30 Uhr
	(Jugendtraining: LuGe, LuPi, Bogen)
	19.30 – 21.30 Uhr
Sonntag:	10.00 – 12.00 Uhr

Turn- und Sportverein Berg

Abteilung Fußball

Herren Team I Verbandsliga
Sa., 7. November um 14 Uhr
Sf Dorfmerkingen - TSV
TSV - FSV Hollenbach 0:3
In Dorfmerkingen steht für Berg das nächste schwere Spiel an.

Die Gastgeber siegten zuletzt in Hofherrnweiler und werden den Gästen aus dem Schussental alles abverlangen. Das Team sammelte bereits 22 Punkte und steht auf dem 5. Tabellenplatz.
Der TSV Berg mußte im Spitzenspiel am vergangenen Wochenende eine empfindliche Niederlage einstecken. Das Ergebnis täuscht jedoch etwas über die Spielanteile hinweg, Berg war auf Augenhöhe. Bis zur Pause erspielten sich beide Mannschaften Chancen, ohne aber Zählbares zu erzielen. Auch nach dem Seitenwechsel ging es hin und her, der sehr starke Gästetorwart vereitelte einige gute Möglichkeiten. In der 60. Spielminute ging Hollenbach in Führung. Berg wollte nun unter allen Umständen den Ausgleich erzielen, doch die Defensivabteilung der Gäste zeigte eine überragende Leistung und verteidigten ihr Tor. In der Schlußphase stellte Hollenbach durch zwei weitere Treffer den Endstand her.
Am Samstag wird sich zeigen, ob der TSV bereits als eine Spitzenmannschaft bezeichnet werden kann. Denn in solch einer Phase zeigt es sich, wie weit Team I bereits gefestigt ist.

Herren Team II Bezirksliga
So., 8. November um 14.30 Uhr
FC Isny I - TSV
TSV - SG Baienfurt I 1:3
Isny geht als Favorit in das Spiel am Sonntag, der FC gewann zuletzt gegen Brochenzell deutlich mit 5:0. Berg verlor das Derby zuhause mit 1:3 und muss nun dringend punkten.

Herren Team III Kreisliga B
So., 8. November um 14.30 Uhr
SGM Blitzenreute I/Mochenwangen II - TSV
Im Lokalderby trifft Team III in Staig auf die Spielgemeinschaft. Vergangenes Wochenende wurde das geplante Spiel gegen Haisterkirch kurzfristig abgesagt.

Frauen Kreisliga A
So., 8. November um 10.30 Uhr
FV Weithart - SGM TSV Berg/TSB Ravensburg/FV Ravensburg
SGM TSV Berg/TSB Ravensburg/FV Ravensburg - SV Ölkofen 8:0
(Anmerkung der Redaktion:
Das 6:0 hat Bergs Kämmerin Monika Schäfer geschossen!)



Foto: Eva Büdinger

Sportkegelclub Berg

Regionalliga Oberschwaben Zollern Männer

KV Mietingen	7 : 1	SKC Berg	(3320 : 3173)

Nach zuletzt vier Siegen in Folge kam es zu einem ersten Kräftemessen in der Regionalliga. Mietingen spielt derzeit auf eigenen Bahnen sehr gute Leistungen und Berg konnte sehr gut in die Saison starten. An diesem Tag behielten die Gastgeber die Nase vorne und konnten Berg hinter sich lassen. In der Startpaarung fehlten Daniel Erens mit 548/0 nur zwei Holz zum Punkt. Thomas Ibele konnte sich hingegen mit 556/1 durchsetzen. Im Mittelpaar konnte Berg jedoch nicht mehr mithalten. Walter Kellermann kam nicht über 474/0 hinaus und auch Hans Peter Saile 494/0 musste sich geschlagen geben. Stephan Hartwig unterlag in der Schlusspaarung mit 542/0 ebenfalls. Und Walter Hecht reichten seine 559/0 ebenfalls nicht für den Punkt. Auch wenn dieses Spiel verloren ging, so ist Berg weiterhin auf Platz zwei der Liga und kann oben mithalten.

1. Bezirksliga Oberschwaben Zollern Männer/Gemischt

KSG Mengen-Sig gem. 6,5: 1,5 SKC Berg gem. (3127 : 3073)

Nach vielen Höhen und Tiefen hatte der SKC an diesem Tag vor, wieder zurück in die Erfolgsspur zu kommen. Doch einige Ausfälle in den eigenen Reihen brachten den Kader durcheinander. Manuel Erens kam mit 494/0 nicht in sein Spiel und musste sich geschlagen geben. Wolfgang Thoma 506/0 startete sehr gut und konnte die ersten beide Sätze für sich entscheiden, am Ende unterlag er seinem Gegner dennoch. Auch Melanie Fischer musste sich mit 547/0 trotz des besseren Gesamtergebnisses nach Sätzen geschlagen geben. Melanie Fischer gelang mit 476/0,5 ein halber Punkt. Peter Dietenberger unterlag mit 528/0 und Michael Fischer konnte mit 522/1 den Punkt holen. Am Ende waren die Gastgeber konstanter und konnten ein sehr eng umkämpftes Match für sich entscheiden.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Baienfurt: Erlebnisparcours Demenz

„Eine Reise in eine veränderte Welt“: Der Erlebnisparcours Demenz am **Samstag, 7. November, von 13 bis 16 Uhr in der Gemeindehalle Baienfurt** lädt dazu ein, sich auf eine besondere Entdeckungsreise zu begeben.

Wie fühlt es sich an, wenn Vertrautes plötzlich fremd erscheint und alltägliche Situationen zur Herausforderung werden? Menschen mit Demenz nehmen ihre Umwelt häufig anders wahr. Was für andere selbstverständlich erscheint, kann für Betroffene verwirrend, beängstigend oder kaum nachvollziehbar sein. Das stellt auch An- und Zugehörige, Pflegekräfte und andere Begleitpersonen immer wieder vor Herausforderungen.

Der interaktive Erlebnisparcours macht diese veränderte Wahrnehmung anhand verschiedener Übungen und Selbsterfahrungsangebote auf anschauliche Weise erfahrbar. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, gewohnte Sichtweisen zu hinterfragen, sich in die Lebenswelt von Menschen mit Demenz einzufühlen und neue Perspektiven zu gewinnen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Selbsthilfegruppe Sternschnuppe Baienfurt und dem Fortbildungsnetzwerk Demenz im Landkreis Ravensburg.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

SVLFG: Gut gekaut ist halb verdaut

Um die Verdauung gesund zu erhalten, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zu einer gesunden Ernährung und moderaten Bewegung sowie zu ausreichend Schlaf und wenig Stress. Außerdem empfiehlt sie, die Vorsorgeangebote zu nutzen, um Darmkrebs vorzubeugen.

Eine gut funktionierende Verdauung ist wesentlich für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Geraten Magen und Darm aus der Balance, kann es zu Beschwerden oder Krankheiten kommen. Die SVLFG gibt Tipps, wie diese beiden wichtigen Organe im Gleichgewicht bleiben: Ausdauersport wie Wandern, Radfahren oder Schwimmen regen die Verdauung und den Stoffwechsel auf positive Weise an. Vollkornprodukte sowie Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Die alte Regel „Fünf am Tag“ hat immer noch ihre Gültigkeit: Wer täglich fünf Handvoll Gemüse und Obst isst, trägt viel zur Gesundheit des Verdauungssystems bei. Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Langsames, genussvolles Essen unterstützt die Verdauung ebenfalls. Es entlastet den Magen und das Sättigungsgefühl tritt früher ein. Dies hilft auch Menschen, die zu Übergewicht neigen. 15- bis 30-mal sollte jeder Bissen gekaut werden, bevor er verschluckt wird. Ungesättigte Fettsäuren, wie sie in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen darüber hinaus vor Darmkrebs.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Die SVLFG empfiehlt Versicherten ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Männer und Frauen haben ab 50 Jahren Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

TWS: Frostschutz für Wasserleitungen in Haus und Garten

Bei anhaltend niedrigen Temperaturen ist es an der Zeit, wichtige Vorkehrungen im und am Haus für die kalte Jahreszeit zu treffen. Um Frostschäden vorzubeugen, rät die TWS Netz GmbH, außenliegende Wasserleitungen zu entleeren. Besonders gefährdet sind Wasserleitungen im Garten, an Terrassen und Garagen. Zudem empfiehlt der lokale Wasserversorger, die Einführungsstelle der Wasserhausanschlussleitung und den Standort des Wasserzählers zu überprüfen: Liegen diese neben einem Lichtschacht, ist ein Frostschutz sinnvoll. Dazu eignen sich trockene Dämmstoffe wie zum Beispiel Holzwolle, Säcke, Styropor oder Schaumstoff. „Ganz wichtig ist es, gekippte Kellerfenster bei Temperaturen unter null Grad zu schließen“, sagt Simon Scholz, Abteilungsleiter Netze bei der TWS. In strengen Wintern komme es immer wieder vor, dass der Wasserzähler in unbeheizten Kellerräumen einfriere, weil das naheliegende Fenster gekippt sei. Besondere Vorsicht ist auch in unbeheizten Neubauten geboten, in denen der Trinkwasseranschluss bereits installiert ist. Um bei Bedarf jederzeit schnell eingreifen zu können, bitten die Experten der TWS Netz, den Zugang zur Einführungsstelle der Wasserhausanschlussleitung, zur Hauptabsperreinrichtung und zum Wasserzähler freizuhalten.



Verkauf Doppelhaushälfte in Berg

Baujahr: 2007; Wohnfläche 130m²;
Grundstück 230m²; Einzelgarage
Bei Interesse gerne melden:
hausverkauf.berg@web.de

Gewerbehalle in Ebenweiler zu vermieten

Moderne 200 m² Halle, Bj. 2019, isoliert. Mit Büro & Sozialraum, Küche, WC, Parkplätze. 1.550€ netto zzgl. NK, provisionsfrei, Blick ins Grüne! werbung.arnheim@gmail.com

Bestattungshaus
Hiestand

Damit Sie Zeit für sich selbst haben.



88094 Oberteuringen . Kornstr. 16 **Tel: 07546 - 92 30 0**
www.bestattungshaus-hiestand.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 …

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-932 print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

PRIMO-RÄTSELSPASS

SILBENRÄTSEL

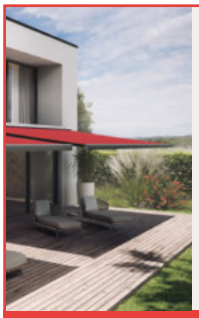
Aus den Silben **an - bot - chen - chen - cher - de - dung - eu - fel - fen - flie - ge - gen - gend - hau - heil - hi - ka - ker - kron - ler - leuch - maenn - moe - nen - obs - pa - pe - pflan - pho - prak - ra - rad - re - rie - risch - schaft - schau - schei - schnau - schul - selbst - sen - ser - sier - spre - stalt - stel - ster - sucht - taet - tel - ter - ter - ter - ti - ver - vier - voll - was - wei - wen - wicht - wohn - ze - zelt - zer - zi - zier - zugs**
sind 20 Wörter zu bilden, deren dritte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und zehnte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Lucius Annaeus Seneca ergeben

1. Phrase, Floskel
2. Bahnangestellter
3. Gartengewächs
4. seltener Spezialist
5. Holzstoß zum Hexenverbrennung
6. Klasse beim Boxen
7. Eigenliebe
8. Unglücksmeldung
9. Herrenlotion
10. mehrarmige Lampenart
11. übermäßig begeistert
12. Schülervertreter
13. Beruf im Gesundheitswesen
14. Hunderasse
15. Gefängnis
16. Firmament
17. Bezirk, Kiez
18. reich, begütert
19. Fisch mit giftiger Rückenflosse
20. Antrieb der Raddampfer

Lösung: 1. Redewendung, 2. Weichensteller, 3. Zierpflanze, 4. Kapazitaet, 5. Scheiterhaufen, 6. Fliegengewicht, 7. Selbstsucht, 8. Hiobsbotschaft, 9. Rasierwasser, 10. Kronleuchter, 11. euphorisch, 12. Schulsprecher, 13. Heilpraktiker, 14. Riesenschnauzer, 15. Vollzugsanstalt, 16. Sternenzelt, 17. Wohnviertel, 18. vermoegend, 19. Petermaennchen, 20. Schaufelrad – „Die Philosophie lehrt handeln, nicht schwatzen."

DEIKE PRESS





Nach dem Sommer ist vor dem Sommer:

ab Nov. - Markisen zu Winterpreisen!

Markisen und Tuchwechsel
Wir beraten Sie gerne von
Mo-Fr von 10-18 Uhr.



Haller Raumgestaltung, 88263 Sattelbach
T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de

Haller.

NEU in Blitzenreute!

Mobile Tierbetreuung mit Herz & Pets in Balance

Deine Tierbetreuung vor Ort - Liebevoll bei Dir zu Hause

Katzen | Hunde | Gassi | Kaninchen | Hühner & Co.

Dein Plan B - Wenn Du weg bist, bin ich da!

Sandra Kouba • 0170 4409865
Bauhofstr. 34, 88273 Fronreute
www.tierbetreuung-mobil.de

HENGGE
BESTATTUNGEN

RAVENSBURG &
WEINGARTEN

info@bestattungen-hengge.de
www.bestattungen-hengge.de

Wir sind
zu jeder Zeit
für Sie da!

0751 / 2 38 59

Kompetentes
Familienunternehmen
seit über 75 Jahren

Schnuppernachmittag

Jin Shin Jyutsu = "strömen"

Was ist das ?
Wie wirkt es ?
Wo erfahre ich mehr ?

Dienstag, 17. November 2026
14.30 – 16.00 Uhr
erika günthner,
Mochenwangen, Kolpingstr.7 ehemals Naturheilpraxis

Kleine Gruppe – sichere dir deinen Platz durch zeitige Anmeldung Tel. 07502 1222
hallo-erika@gmx.de



Land Apotheke Horgenzell

Du möchtest in einer Apotheke arbeiten, in der Teamgeist zählt und deine Freizeit nicht zu kurz kommt?

Wir suchen eine/n
Apotheker/in (m/w/d)

Teilzeit (20-30 Std.) oder Vollzeit

- ✓ Übertarifliche Bezahlung
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Wenige Notdienste
- ✓ Kollegiales Team

Komm in unser Team – wir freuen uns auf dich!

Bewirb dich bei uns! Land Apotheke Horgenzell
landapotheke-horgenzell@t-online.de
Telefon: 07504 91335

Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751 - 46 566
0172 - 834 08 94
Kressbronn 07543 - 50 400
www.grabmale-wachter.de



NATURSTEINE STORRER

Grabmale und Küchenarbeitsplatten

IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE NATURSTEINARBEITEN

Ravensburg 0751 - 93668 Ertingen 07371 - 6606

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKV 26250, PVSt, Deutsche Post

Silvester MILLIONEN
14 x 1 Million €*
und weitere Gewinne im Gesamtwert von 7 Mio. €.
Die größte Chance des Jahres!*
FEEL GLÜCK mit den Silvester-Millionen von Lotto Baden-Württemberg
IM SHOP, PER APP UND IM WEB.
AI GENERATED
*Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000
lotto-bw.de
LOTTO Baden-Württemberg
Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

AUTOHAUS HECHT GmbH
Zeit für Flossen-wechsel

Renault
Der HECHT im Schussental
Gaußstr. 2 · 88250 Weingarten
Tel. 0751 561230 · www.ah-hecht.de

Kaufe von privat
Pelzmäntel und Jacken, Porzellan aller Manufakturen, Orient-Teppiche, Alte Möbel, Zinn, Uhren, Münzen, seriöse Abwicklung.
Herr A. Adler Tel. 0162 951 49 70

PflegeHilfe
Leben neu organisiert
Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe
24 Stunden Betreuung und Pflege
Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Unsere Wochenend-angebote
gültig vom 05.11. bis 07.11.2026
Deutschland Kohlrabi Stck. € 0,59
Deutschland Speisekürbis Hokkaido 1 kg € 1,11
Niederlande Rosenkohl 750 g Netz € 1,11
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. Solange der Vorrat reicht.
Rosenhäusle
Die angenehme Art einzukaufen
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!
Rosenhäusle Apfel-Tipp
Topaz – baumgereift, aromatisch, fest
Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19.00 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14.00 Uhr
Wochenangebot
gültig vom 05.11. bis 11.11.2026
Lino Lada Brotaufstrich 350 g Glas € 2,99
Weizenmehl Typ 405 1 kg € 0,99
Robert Luigart e.K. • Brunnenplatz 11 • 88276 Berg • info@rosenhaeusle.com